



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Orthmann, Erich**

**1927-02-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 183

Montag, den 14. Februar 1927

16. Vorstellung außer Miete

## Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Tänze: Wolfgang M. Siede

### Personen:

Der König	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter	Erna Schlichter
Aida, äthiopische Sklavin	Rose Pauly-Dreesen
Nadames, Feldherr	Heinrich Kuppinger
	vom Staatstheater Wiesbaden u. G.
	Wilhelm Fenten
Amphis, Oberpriester	Hans Bahling
Amonasro, König v. Aethiopien,	Arthur Heyer
Aidas Vater	Guffa Seiten
Ein Bote	
Eine Priesterin	

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache,  
Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben u. Memphis  
zur Zeit der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

1. Dgyptertanz (Tanzgruppe)
2. Goldene Maske (Elvira Gläser u. Kinderklasse)
3. Siegestanz: Wolfgang M. Siede, Arnulf Arco,  
Elvira Gläser, Tanzgruppe und Bewegungschor

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen  
Vorhanges angezeigt

Krank: Lydia Busch, Richard Vert

---

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 11 Uhr

---

### Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

30 Pfg.

Stadt-Anzeiger  
mit der Beilage  
„Dramaturgische Blätter“  
jede Woche neues Heft

30 Pfg.